

FB Musikschule
1434/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	08.06.2022		

Bericht Humperdinck21

Sachverhalt:

Zentral im Humperdinck-Gedenkjahr anlässlich seines 100. Todesjahres war das vom Land NRW in seinem Programm „Regionale Kulturpolitik“ geförderte kommunenübergreifende Verbundprojekt der Partner Siegburg, Oberbergischer Kreis, Bonn, Köln und Xanten.

Hauptbestandteil war die **Wanderausstellung** Siegburg (Stadtmuseum): März bis Juni, Nümbrecht (Museum des Oberbergischen Kreises Schloss Homburg): September/Oktober, Xanten (SiegfriedMuseum): November bis Januar 22, die von den Partnern jeweils mit verschiedenen Rahmenveranstaltungen flankiert wurden.

Das Siegburger Humperdinck-Programm geriet zwar zwischenzeitlich in den Frühjahrs-Lockdown, der jedoch aufgefangen werden konnte: durch die Verlängerung der Ausstellung und die Verschiebung von Rahmenveranstaltungen in die Zeit ab Sommer. Lediglich kleinere Begleitvorträge während der Ausstellung mussten ausfallen, konnten jedoch teilweise durch Videos auf dem youtube-Kanal des Stadtmuseums ersetzt werden. Mehrere **Führungen** durch die Ausstellung fanden statt.

Mit Unterstützung der Humperdinck-Stiftung konnte ferner, außerhalb des NRW-Projekts, eine Humperdinck-Ausstellung in Bayreuth mit zwei erfolgreichen Begleitkonzerten stattfinden.

Zur Ausstellung ist ein ausführliches und hochwertiges **Begleitbuch** „Hokuspokus Hexenschuss – Engelbert Humperdinck nach 100 Jahren“ erschienen.

Weitere Highlights des Siegburger Humperdinck-Programms innerhalb des NRW-Projekts waren:

- **Humperdincktag** am Geburtstag (1. September) auf dem Marktplatz, als Ersatz für die Humperdinck-Präsenz beim ausgefallenen Stadtfest, unter anderem mit Livemusik, Gebäck, Präsentation des Kreativkalenders (s. u.)
- Humperdinck-**Symposium** im RHEIN SIEG FORUM am Todestags-Wochenende mit rund 50 Humperdinckforschern aus ganz Deutschland (25./26. September)
- „**Walking Theatre**“ Hänsel und Gretel der Studiobühne im Siegburger Waldkindergarten, mit Unterstützung der Humperdinckfreunde Siegburg e. V. und der Humperdinck-Stiftung (Die zehn Aufführungen der Studiobühne „Hänsel und Gretel“ waren alle restlos ausverkauft und somit ein großer Erfolg. Über 400 Gäste besuchten die Aufführungen vom 4.-12. September 2021.)

Weitere Programmpunkte waren unter anderem:

- Konzertante Aufführung der Melodramfassung der „**Königskinder**“ im RHEIN SIEG FORUM in Kooperation mit dem Bonner Beethovenfest, mit Aufzeichnung und Sendung durch Deutschlandradio Kultur
- Humperdinck-**Kreativkalender** der Humperdinckfreunde Siegburg e. V.
- **Humperdinckstele** am Michaelsberg mit Unterstützung der Humperdinckfreunde Siegburg e. V.
- Siegburger **Kompositionswettbewerb** zum Thema Humperdinck, mit Uraufführung des 1. Preises im Rahmen der Klassikbühne Rhein-Sieg im Stadtmuseum Siegburg

- Humperdinck-**Sonderpreise** beim Wettbewerb „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ und beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ für einen Kammermusikbeitrag für Violine und Klavier
- Humperdinck-Konzert am Todestag in den Resonanzen mit dem Klavierquintett und Liedern (jeweils nach Editionen der Musikwerkstatt)
- Aufführung von Humperdincks „**Wallfahrt nach Kevelaer**“ durch Chor und Orchester der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Kooperationspartner im Verbundprojekt) in der Annokirche Siegburg. Die am Tag zuvor stattfindende Aufführung im Dom zu Xanten (Kooperationspartner im Verbundprojekt) wird vom WDR aufgezeichnet.

Im Zuge des Humperdinckjahres sind von privater Hand zwei bislang **unbekannte Notenmanuskripte** Humperdincks dem Stadtmuseum und dem Stadtarchiv als Dauerleihgabe bzw. als Geschenk übergeben worden. Die Musikwerkstatt plant die Publikation.

Die **Tagebücher von Wolfram Humperdinck** aus den Jahren 1933–1983 sind von Kai Diekmann aufgekauft worden und dem Siegburger Stadtarchiv als Dauerleihgabe übergeben worden. Sie sind eine wichtige historische und musikhistorische Quelle zur Kulturpolitik im 3. Reich und der Nachkriegszeit, zur Humperdinck-Rezeption im 3. Reich und natürlich auch zur Biografie Wolframs.

Zwei **CD-Neuerscheinungen** mit Liedern und Kammermusik Humperdincks sind erschienen (bei Deutsche Grammophon und bei Hänssler), denen die Noteneditionen der Musikwerkstatt zu Grunde liegen. Diese liegen damit teilweise sogar in mehrfachen Einspielungen auf dem Tonträgermarkt vor.

Ein mehr als 100-seitiger Pressespiegel ist im Ratsportal abrufbar und umfasst neben der Regionalberichterstattung außerdem überregionale Artikel unter anderem im Feuilleton der GA-Gesamtausgabe, in den Nürnberger Nachrichten, der Bayerischen Staatszeitung und im Onlineforum „Opernfreund“. DLF, NDR und WDR berichteten.

Siegburg, 16.05.2022